

Fastenzeit: Mit der E-Zigarette bis Ostern auf Tabak verzichten – oder ganz aufhören

- **Dampfen als eine Möglichkeit zur Raucherentwöhnung**

Berlin, Februar 2015. Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit. 40 Tage lang bis Ostern verzichten vor allem Christen auf Dinge, die ihnen ein liebgewordenes Laster sind. Für Tabakkonsumenten gehört ganz oben auf die eigene Verbotsliste: „Aufs Rauchen verzichten!“ Doch allzu oft redet man sich ein: „Das schaffst Du nicht!“ Dabei gibt es eine gute Alternative zum Tabakrauchen – der Genuss von E-Zigaretten. Der Konsum von E-Zigaretten heißt „dampfen“, weil eine geschmacksvolle, auf Wunsch nikotinfreie Flüssigkeit (Liquid) verdampft wird. Eine Verbrennung von Tabak findet nicht statt, es fallen weder Asche noch Teer an.

René Linden, Chef des deutschen Branchenpioniers PowerCigs, empfiehlt Rauchern, die ihren Tabakkonsum reduzieren wollen, drei Schritte:

Schritt 1: Die E-Zigarette zunächst testen

Die E-Zigarette erst für ein paar Wochen testen, ohne gleich ganz auf den Tabakkonsum zu verzichten. Mehr als 50 Geschmacksrichtungen stehen in den zu verdampfenden Flüssigkeiten („Liquids“) zur Verfügung, darunter auch das Aroma Tabak. E-Zigaretten gibt es bei PowerCigs als Einweg-Produkte, mit den praktischen Liquid-Depot zum Aufschrauben oder mit Tanksystem zum Selbsteinfüllen der Liquid.

Schritt 2: Die vielfältigen Aromen ausprobieren

Damit der Umstieg vom Rauchen auf das Dampfen langfristig klappt, können Raucherentwöhner nach den Einstiegswochen beginnen, die vielfältigen Geschmacksrichtungen einer Premium-E-Zigarette zu testen. Wer von der Geschmacksrichtung „Tabak“ mittelfristig auf Alternativen wie „Apfel“, „Kirsche“ oder „Kaffee“ umsteigt, ist weniger anfällig, erneut zur Tabakzigarette zu greifen.

Schritt 3: Nikotin bis auf Null reduzieren

Alle Geschmacksrichtungen sind bei PowerCigs in verschiedenen hohen Nikotin-Dosen erhältlich – 18, 12, 6 oder Null Milligramm Nikotin pro Milliliter. Damit haben Dampfer die Möglichkeit, den Nikotinkonsum langsam bis auf Null herunter zu dosieren.

Weit verbreitet sind E-Zigaretten in den USA. Dort zählen die Schauspieler Katherine Heigl, Leonardo DiCaprio und Johnny Depp sowie die Sängerin Rihanna zu den prominenten Promotern des Dampfens.

PowerCigs-Chef René Linden: „Zwar bieten wir schon aus rechtlichen Gründen keine Raucherentwöhnungsprodukte an. Gleichzeitig aber sind wir aus eigener Erfahrung überzeugt: E-Zigaretten können helfen, vom Rauchen loszukommen.“ Jüngst hatten auch Wissenschaftler von der London School of Medicine and Dentistry geurteilt, dass E-Zigaretten bei der Raucherentwöhnung hilfreich sein können (Link: <http://url9.de/Wdu>). Bei allem gelte, so René Linden: „Auch Dampfen ist nur etwas für Erwachsene, die dem Genuss zugetan sind. E-Zigaretten gehören nicht in die Hände von Kindern und Jugendlichen.“

Die große Premium Produktwelt von PowerCigs

Vom Einsteiger bis zum Kenner findet jeder Dampfer bei PowerCigs die für ihn passende Premium E-Zigarette samt Zubehör. Drei Produktgruppen sind im Angebot – Einweg, Depot und Tank.

→ PowerCigs Einweg E-Zigaretten: Einfach dampfen

Die Einweg E-Zigarette hat PowerCigs für Tester konzipiert. Bei Einweg E-Zigaretten sind die drei Bestandteile einer E-Zigarette – Akku, Verdampfer und Liquid-Tank – fest miteinander verbunden. Nach dem Genuss kann diese E-Zigarette recycelt werden.

→ PowerCigs E-Zigaretten mit Depot: Dampfen mit dem richtigen Dreh

Bei E-Zigaretten mit Depot (Cartomizer) bilden Depot und Verdampfer eine Einheit und sind zusammen mit dem Akku in etwa so groß wie eine Tabakzigarette. Auf den Akku wird ein PowerCigs Einweg-Depot mit der gewünschten Geschmacksrichtung aufgeschraubt – aktuell Tabak, Kaffee, Kirsche, Apfel oder Menthol. Ein Depot entspricht zirka 20 normalen Tabakzigaretten und ist in vier verschiedenen Nikotin-Stärken von 18 mg bis 0 mg Nikotin erhältlich. Mit dem PowerCigs-eigenen Recycling-Programm können Depots nach dem Genuss an PowerCigs zurückgeschickt werden, um sie umweltschonend recyceln zu lassen.

→ PowerCigs E-Zigaretten mit Tanksystem: Die Nachfüller für passionierte Dampfer

Bei E-Zigaretten mit Tank (Clearomizer) werden die Liquids manuell in ein Tanksystem zur Verdampfung eingefüllt. Es handelt sich um die E-Zigaretten für passionierte Dampfer: Die Produkte mit Clearomizer haben die leistungsstärksten Akkus, die größten Liquid-Tanks sowie die besten Verdampfer. Es steht eine Vielzahl von Verdampfern zur Auswahl, welche sich bei PowerCigs alle durch hervorragende Dampf- und Aromaentwicklung auszeichnen. Bei den PowerCigs Premium Liquids sind mehr als 50 verschiedene Geschmacksrichtungen sowie vier Nikotinstärken erhältlich. Sämtliche Liquids von PowerCigs werden in Deutschland hergestellt, unterliegen strengen Herstellungsaufgaben und sind vom TÜV zertifiziert.

Diese Meldung im Netz:

<http://www.powercigs-shop.de/presse>

INFO POWERCIGS

PowerCigs gehört zu den führenden E-Zigaretten-Marken in Deutschland. Das Unternehmen ist auf die Herstellung und den Vertrieb von hochwertigen und innovativen E-Zigaretten im deutschsprachigen Raum spezialisiert. Sämtliche PowerCigs-Produkte werden in Deutschland konzipiert, designed und geprüft. Sicherheit und Qualität der Produkte und Prozesse sind durch Gütesiegel von TÜV, CE ISO 9001, RoHs und cGMP zertifiziert. Das Unternehmen wurde 2012 gegründet und hat derzeit 63 Mitarbeiter an den Standorten Berlin (Hauptsitz), Bad Buchau (Logistik & Versand), Salzburg, Zürich und Shenzhen (China – Produktion).

WICHTIGER HINWEIS

PowerCigs unterstützt aktiven Nichtraucher- und Jugendschutz. Die Produkte sollten außer Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahrt werden. Die Produkte sind nicht für Schwangere, Nichtraucher, Personen mit Herz-Kreislaufkrankungen, hohem Blutdruck, Diabetes oder Asthma geeignet. Kauf und Gebrauch erst ab 18 Jahren. Die Produkte sind nicht zur Behandlung oder Diagnose von Krankheiten, Abhängigkeiten oder Gebrechen geeignet. Die Produkte werden in keiner Weise als Rauchentwöhnungsprodukt angeboten. Die Produkte enthalten Nikotin. Nikotin ist ein starkes Suchtmittel. Jeder Nutzer sollte beachten, dass Nikotin in jedweder Form (sei es z.B. in Tabak oder in einer Lösung) eine Gesundheitsgefahr darstellt und giftig sein kann, wenn es in hohen Dosen eingenommen wird. Es kann bei hohen Dosen auch zu Irritationen der Augen und Haut kommen. Betroffene Stellen sollten sofort mit Wasser und Seife gereinigt werden. Personen, die allergisch gegen Nikotin, Propylenglykol oder einen sonstigen Inhaltsstoff sind, sollten vor Gebrauch ihren Hausarzt konsultieren. Der Gebrauch der Produkte sollte beendet werden, falls Nutzer durch zu viel Nikotin verursachte Symptome verspüren wie Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Durchfall, Schwäche und erhöhten Herzschlag.